

2247

DAS NACHLASS-INVENTAR VON JORIS ARIAENZ  
BESAEN.

Joris Ariaenz Besaen wird zwar ausdrücklich *grofschilder* (Anstreicher) genannt. Aus seinem Inventar geht aber hervor, dass er, wenn er nicht selber auch Bilder malte, doch mit solchen, sowie mit Malutensilien handelte.

Inventar des verstorbenen Joris Ariaenz Besain, *in syn leven grofschilder*, wie es am 15. November 1652 der Waisenkammer in Rotterdam übergeben wurde.

Gegenstände, die seit der Verheiratung des Verstorbenen mit Aeltgen Teunis veräussert worden sind (u. a.):

*Winckelwaren.*

<i>Eenige opgemaecte schilderijen, geëstimeert ter</i>	
<i>summe van.</i> . . . . .	<i>f</i> 171.—
<i>Eenige lege paneelen ende lijsten.</i> . . . . .	„ 40.—
<i>Eenige fijne verwen</i> . . . . .	„ 16.—

Gegenstände, die noch vorhanden sind (u. a.):

*Winckelwaren :*

<i>Eenige stucken schilderijen, verwen, pincelen en</i>	
<i>anders.</i>	
<i>Adriaen Fonteyn (Maler) is schuldich.</i> . . . . .	„ 23.— <sup>1)</sup>

1) Waisenkammer, Rotterdam.